

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
36 (1922)**

221 (21.9.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-455394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-455394)

36. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Feiertage. Abonnementspreis für einen Monat 100.00 Mark, das 7.00 Mark Beträge...



Preis 4.50 M.

Bei den Inseraten wird die einpolige Millimeterzelle oder deren Raum für die Inseraten in Kolumnen - Wählmaschinen und Umgegend mit 3.00 Mk. berechnet...

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fensprecher Nr. 58

Rüstringen, Donnerstag, 21. September 1922 \* Nr. 221

Redaktion: Peterstraße 76 Fensprecher Nr. 58

Sozialdemokratischer Parteitag.

Die Aussprache über den Bericht der Reichsdelegation wird fortgesetzt. - Hartwig (Oberstleuten.) begrüßt die Wahlung, die deutschen Sozialdemokraten sollen sich bewusst als Deutsche fühlen...

Dem Parteitag ist durch den Parteivorstand folgende Entscheidung zur Feuerungsfrage vorgelegt worden: Die enorme Preissteigerung aller Lebensmittel und Bekleidungsmittel...

Die Ausschüsse über den Bericht der Reichsdelegation wird fortgesetzt. - Hartwig (Oberstleuten.) begrüßt die Wahlung, die deutschen Sozialdemokraten sollen sich bewusst als Deutsche fühlen...

Die Ausschüsse über den Bericht der Reichsdelegation wird fortgesetzt. - Hartwig (Oberstleuten.) begrüßt die Wahlung, die deutschen Sozialdemokraten sollen sich bewusst als Deutsche fühlen...

Die Ausschüsse über den Bericht der Reichsdelegation wird fortgesetzt. - Hartwig (Oberstleuten.) begrüßt die Wahlung, die deutschen Sozialdemokraten sollen sich bewusst als Deutsche fühlen...

Die Ausschüsse über den Bericht der Reichsdelegation wird fortgesetzt. - Hartwig (Oberstleuten.) begrüßt die Wahlung, die deutschen Sozialdemokraten sollen sich bewusst als Deutsche fühlen...

Wiederaufbau-Verhandlungen.

Aus Berlin wird gemeldet: Zwischen der französischen G. S. G.-Gesellschaft (Chambre Syndicale des Constructeurs)...

Gestern vermittelte auch im Reichsministerium für Wiederaufbau eine Besprechung mit dem Vorstand des Bundes sozialer Handbetriebe...

Ein Antrag Loebes. Reichstagspräsident Genosse Loeb hat dem Parteitag folgenden Antrag vorgelegt: Der Parteitag, der 2. richtet an die Reichsregierung...

Die Hilfe für Oesterreich. Nach dem Plan der Bülferbundverträge beträgt die Kreditsumme, die Oesterreich erhalten soll, 500 Millionen Goldkronen...

Unterstützung an Angehörige Gefangener. Den Angehörigen der am 1. August 1922 noch nicht heimgekehrten, sogenannten Weissen-Gefangenen soll, wie der amtliche Preussische Pressedienst mitteilt...

Aufnahme Deutschlands in den Bülferbund zu unternehmen. Wir glauben, daß die Zeit gekommen ist, diejenigen Tendenzen in der Regierung zu unterstützen...

Das (Dann): Das Scheitern unserer Sozialistenangehörigen hat zur Verhinderung unserer Arbeit beigetragen. Die Freiheit der Nationen ist das höchste Ziel...

Wollf (Dann): Das Problem der Sozialisten hatten wir schon so empfänglich sein. Das Problem der Sozialisten hatten wir schon so empfänglich sein...

liche Unterstützung aus Reichsmitteln bewilligt werden im Betrage von 2000 bis 2500 Mark. Anspruch darauf haben die Arbeiter...

Das kleinasiatische Problem. Aus Paris wird gemeldet: Lord Curzon und Winstedt sind übereingekommen...

Ein Londoner Telegramm meldet aus Mexiko: Im Weissen Hause wurde von mahender Seite erklärt, daß Amerika nicht die Absicht habe...

Aus London wird weiter berichtet: Lloyd-George ist ganz unermüdet von seinem Handlanger zurückgekehrt...

Die „große Zeit“ im Orient. Nach einer Reuters-Meldung soll der Zerstörer „Reinal“ bald von der Türkei an die Küste der Arabien begeben werden...

Dom letzten Bürgerkrieg. Aus Irland wird gemeldet: Der Bürgerkrieg in Irland dauert in unermünder Heftigkeit an...

Oesterreich-ungarische Grenzfragen. Im Bülferbundratte fällt der Rat bei der Frage der Grenzfragen zwischen Oesterreich und Ungarn...

Der schwierigen Lage auf kulturellem Gebiet nicht immer das durchzusehen konnten, was wir durchaus durchzusehen wollen...

Wir haben gar keine Ursache, die Politik des früheren Ministers Rosen gegenüber dem Bülferbund zu verteidigen. Wir haben gar keine Ursache...

Wir haben gar keine Ursache, die Politik des früheren Ministers Rosen gegenüber dem Bülferbund zu verteidigen. Wir haben gar keine Ursache...

die Hemmungen etwas zu rasig sein. Das ist nicht so. Aber die Demagogen stellen sich vor selbst ein und wir müssen es sehen...

Nachmittagsführung. Vorherber Zeit der Reichstags Verhandlungen hat nach 3 Uhr. Schürer (Sozialisten): Die im Saal...

Hein (Republ.): Wir kämpfen weder gegen die Offiziere, noch die Unteroffiziere, noch die Soldaten der Reichswehr...

Herrmann Müller (Republ.): Die Ausgaben für Wahlen sind unerschwinglich. Das einzelne Hemd wird zu einem Luxusartikel...

In der nun folgenden Abstimmung wird zuerst der schon er- wählte Antrag des Parteivorstandes gegen den Re- hensmittelwucher angenommen.

Zur Republikanisierung der Reichswehr wurde beschlossen: 1. Der Parteitag erwartet von der Reichstagsfraktion...

Weiter wurden Anträge angenommen gegen die reaktionären Umtriebe in Bayern, für ein Verbot der schwarzweißen Haken...

Rückübernahme, gegen die unglückseligen Verdingungsstände im westlichen Gebiet der deutschen Republik und gegen die Hochleistungen aus dem Friedensvertrage...

Anträge zum Parteitag.

Der Parteivorstand hat dem Parteitag einen Antrag vorgelegt, der sich mit dem Schicksal der Republik, der Demofratrisierung der Verwaltung und Wählung der Räte...

Sport, Politik oder Reklame?

Die Omas Kampfgemeinschaft in Hannover-Linden (Gannoverische Wagganstr.) die letzten erfolgreichsten Begehrungs- anträge bereitet hat...

Bürgerblock oder nicht?

Das Berliner Tagblatt" meidet aus Vermerger: Hier hielt Minister Döhrer in einer demokratischen Versammlung eine Rede...

Ein Hüter der Republik.

Ins wird aus parlamentarischen Kreisen geschrieben: In Ab- bruch feierte die Volkshalle am Sonnabend den 10. September ihre hundertjährige Weibchen...

Wohnungsfragen.

Zur Prüfung der Fragen, wie der Wohnungswesen weiterhin zu finanzieren ist und welche Maßnahmen erforderlich sind...

Der unabhängige Parteitag.

Der letzte Vorbericht der Unabhängigen wurde gestern nachmit- tag in Gera eröffnet. Das Zentralorgan der Partei bringt aus diesem Anlaß einen die ganze erste Seite füllenden Artikel...

Wegen Waffenversteckens verurteilt.

Mit einem Waffensatz habe sich die Stammkraft des Land- gerichts 2 in Berlin zu befähigen. Unter der Anführung der Reichsleiterung von Wollen fand der Vornam Karl Meißner...

Was eintr werden kann.

Die unglückliche Tatsache, daß es immer seltener vorkommen- den Menschen während des Krieges und noch lange Zeit nachher ge- lungen konnte, die Stellung eines Volkes einer Kriegs- gesellschaft zu bleiben...

Gründung der Partei auf dem Parteitag in Gocha 1917 bis zur Wiedererrichtung mit der großen Bruderpartei Neue politischen läßt.

Dittmann sagt, es befinden zwar auch heute noch Gegenkräfte in der Auffassung, aber sie sind nicht mehr so groß, um das Wieder- und Wegerinnertwerden beider getrennten Parteien zu rechtfertigen...

Neues Notgeld in Dresden.

Da die Reichsbank nicht in der Lage ist, Dresden mit dem nötigen Kleingeld für die Gehalts- und Lohnzahlungen zu versorgen...

Politische Rundschau.

Direkte Bahnverbindung zwischen Deutschland und Südamerika. Das Belgrad wird der „Frankfurter Zeitung“ gemeldet...

Die Wienerverehrung Wilhelm's - ein Bericht auf den Parteitag. Die „Allgemein-Weißfährte Zeitung“ schreibt zu der Reduktion...

Rein weiterer Abruch aus Kriegsgefangenen in Deutschland. Aus London wird gemeldet: Nach einer Wittermeldung hat die Admini- stration beschlossen...

Deutscher Einbruch gegen die Amerikaner. Der deutsche Gesandter in Brüssel, Raddeberg, ist von der Reichs- regierung beauftragt worden...

Politische Notizen. Der „Neuort Herald“ erfährt, daß nach der amtlichen Statistik der Deutscher Preis für Lebensmittel in den Vereinigten Staaten im August um 2 Proz. gesunken ist...

Beständiges Zeitungserlöse. Der Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik befugte das Verbot der „Deutschen Allge- meinen Zeitung“...

Die Demant. Wolff teilt heute mit: Der als besterker gemeldete Verkaufsziffer Schwarz ist nicht, wie territorial angenommen und vom RZB verbreitet wurde...

Politische Notizen. Der „Neuort Herald“ erfährt, daß nach der amtlichen Statistik der Deutscher Preis für Lebensmittel in den Vereinigten Staaten im August um 2 Proz. gesunken ist...

Beständiges Zeitungserlöse. Der Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik befugte das Verbot der „Deutschen Allge- meinen Zeitung“...

Die Demant. Wolff teilt heute mit: Der als besterker gemeldete Verkaufsziffer Schwarz ist nicht, wie territorial angenommen und vom RZB verbreitet wurde...

Politische Notizen. Der „Neuort Herald“ erfährt, daß nach der amtlichen Statistik der Deutscher Preis für Lebensmittel in den Vereinigten Staaten im August um 2 Proz. gesunken ist...

Beständiges Zeitungserlöse. Der Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik befugte das Verbot der „Deutschen Allge- meinen Zeitung“...

Die Demant. Wolff teilt heute mit: Der als besterker gemeldete Verkaufsziffer Schwarz ist nicht, wie territorial angenommen und vom RZB verbreitet wurde...

Politische Notizen. Der „Neuort Herald“ erfährt, daß nach der amtlichen Statistik der Deutscher Preis für Lebensmittel in den Vereinigten Staaten im August um 2 Proz. gesunken ist...

Beständiges Zeitungserlöse. Der Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik befugte das Verbot der „Deutschen Allge- meinen Zeitung“...

Die Demant. Wolff teilt heute mit: Der als besterker gemeldete Verkaufsziffer Schwarz ist nicht, wie territorial angenommen und vom RZB verbreitet wurde...

Politische Notizen. Der „Neuort Herald“ erfährt, daß nach der amtlichen Statistik der Deutscher Preis für Lebensmittel in den Vereinigten Staaten im August um 2 Proz. gesunken ist...

Beständiges Zeitungserlöse. Der Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik befugte das Verbot der „Deutschen Allge- meinen Zeitung“...

Die Demant. Wolff teilt heute mit: Der als besterker gemeldete Verkaufsziffer Schwarz ist nicht, wie territorial angenommen und vom RZB verbreitet wurde...

Politische Notizen. Der „Neuort Herald“ erfährt, daß nach der amtlichen Statistik der Deutscher Preis für Lebensmittel in den Vereinigten Staaten im August um 2 Proz. gesunken ist...

Beständiges Zeitungserlöse. Der Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik befugte das Verbot der „Deutschen Allge- meinen Zeitung“...





Oldenburg und Ostfriesland.

Zur Dienststellenangelegenheit bei der Reichsbahn.

Die Eisenbahndirektion teilt mit: Der Bedarf an Brennstoffen der Eisenbahndirektion Oldenburg...

400 000 Tonnen Auslandskohle müssen daher lediglich zur Deckung des laufenden Verbrauches...

Wie unzureichend die Reichsbahn in diesem Sommer geliefert worden ist, geht aus folgenden Zahlen hervor: Der Dienststellenbedarf...

Wiederholend erfordert die Reichsbahn zu großer Mengen ausländischer Kohlen ungeheure Aufwendungen...

Unersichtlich ist es, daß die Reichsbahn mit gewissen Vorräten an Dienststellen in den Herbst eintritt...

In dem bevorstehenden Winter war die Reichsbahn ohne die erforderliche Versorgung eingetreten...

Die Glücksritter.

Erzählung von Josef von Eichendorff.

„Und die Göttin in dem einen Arm, den Säbel im anderen, und unter mit Tod's und Glück's und Tumpel's...“

„Freilich, im dunklen Laubhau hielten wir einer auf den anderen und einer fragte den anderen trotz, was er hier suchte...“

„Und ich stehe links, stehe rechts, die Göttin schamlos, ruff: Gehung des Gemeinlich's...“

„Das hätten wir wohl,“ fiel nun der Ritterschicht wieder ein, „und hielten's für einen feindlichen Heerbefehl...“

„Rach!“ fuhr der unterwürdigste Schreckenberger noch immer fort, „Ja recht nicht durch die Nacht auf einem schmerzlichen Reiter...“

„Mit einer verlassenen Regimenteinfache in die weite Welt,“ verzehrte einer der heldischen Jäger... „denn es war unfern Raxentzen...“

Schreckenberger schweig und ward wieder einen martialischen Blick einbig in die Runde... „Aber der Jäger fuhr fort: „Und gleich am anderen Morgen...“

„Man solle alle in allen Winkeln, immer mehr wüde Gestalten rühten sich aus dem Dunkel empor...“

„Unterhalb sah Danteli feinstirnt auf einem Baumstamm, den Raaf freundlich zu, daß die Sonne in dem Ostheinen kein's lotharen Dutes spielte...“

Annahme des Schiedsspruches.

Das Abstimmungsresultat der Werturtheile über den letzten Schiedsspruch vom 15. September 1922 ist folgendes: Es haben gestimmt mit ja 24 798, mit nein 18 990...

Rüstringen-Wilhelmsbaven.

Küstringen, 21. September. Transportarbeiter. Wie aus der heutigen Anzeige ersichtlich, erhöhen sich die Löhne für die Kaufleute...

Nach ein Beitrag zu der Preissteigerung. Ein Genosse schreibt aus dem Sonntagabend den 16. d. M. ging ein Brief...

Das Geschlecht für den Preisfall Oldenburg, XII. Mond, 150. Stück, enthält: Bekanntmachung des Staatsministeriums...

Organisations- und Vereinstreffen. Einen für das Organisations- und Vereinstreffen sehr wichtigen Schlüssel liefert dieser Tage die Inhaber der Verammlungslokaleitäten...

pr. Schlimme Zeiten. Die Benutzung der städtischen Wärmepipe-Behälter an der Oideoerstraße löst seit einiger Zeit Beschwerden...

Wilhelmsbaven, 21. September.

Der Kampf gegen die Wohnungsnot. Aus einer Anordnung des preussischen Ministers für Volkswohlfahrt über die Umwandlung von Wohnräumen...

600 Fragen Erhöhung. Das Telegraphenamt teilt mit: Die sämtlichen Fernsprechtabelle werden vom 1. Oktober ab um 600 Prozent erhöht...

Preisfallen und Wrasse. Das Feuerfest-Voramt stellt wegen stürmischer Witterung nicht auf Station. Genaue Lage kann nicht angegeben werden...

Sorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. Schauspielhaus (Aber). Am Mittwoch und Donnerstag voriger Woche...

Land. Arbeiter-Vereinsverein „Freiheit“. Am Sonntag den 23. d. M. hat der Gesangsverein in Sand Weidewitz...

Sob. Schwidchen. In un Korrektionen. Heber die Schwidchen hat sich jetzt im Museum zu Oldenburg befunden...

in die Hand gefügt und ohne sich um die anderen zu kümmern, man wählte nicht, ob sie müde oder traurig war...

Denkelt aber blühte scharf zur Seite zwischen die dunklen Räume, dort waren die anderen unterdessen wieder zusammengetreten...

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

Denkelt dachte mit Schrecken an Wühlspürer, den sie oben gesehen. „Doch odete sie wenig auf die Anklänge der Männer, sie war von Jugend daran gewöhnt: jede hat auf einmal alles ganz anders und unendlich vor...“

